

1. Record Nr.	UNINA9910372811003321
Autore	Müller Klaus E
Titolo	Der sechste Sinn : Ethnologische Studien zu Phänomenen der außersinnlichen Wahrnehmung / Klaus E. Müller
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2015 2015, c2004
ISBN	9783839402030 3839402034
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (214)
Collana	X-Texte zu Kultur und Gesellschaft
Disciplina	130
Soggetti	Hellsehen Culture Telepathie Cultural Theory Geister Ethnology Zufall Cultural Studies Parapsychologie Kultur Kulturtheorie Ethnologie Kulturwissenschaft
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter 1 Inhalt 5 1. Ein zufall? 9 2. Anomalien 23 3. Kippfiguren 40 4. Der Tod 54 5. Hellsehen 66 6. Geisterglaube 91 7. Telepathie 110 8. Magie 126 9. Schafe und Ziegen 150 10. Die Zweifaltigkeit der Welt 165 Anmerkungen 172 Literatur 186 Backmatter 213
Sommario/riassunto	Paranormale Erfahrungen wie Hellsehen, Telepathie, Geisterkontakte, Nahtoderlebnisse und Präkognition sind seit alters bekannt und

dokumentiert. In prämodernen, »traditionellen« Kulturen bildeten sie eine Selbstverständlichkeit. Das Buch geht den gängigsten Phänomenen nach und versucht auf ethnologischer Grundlage, kombiniert mit parapsychologischen und neueren naturwissenschaftlichen (physikalischen) Erkenntnissen, eine Erklärung dafür zu geben. Der Essay eröffnet durch seine interdisziplinäre Fundierung und seinen Materialreichtum faszinierende Einsichten in ein zugleich altes wie auch aktuelles Thema und regt zum Nach- und Weiterdenken über den » sechsten Sinn« an.

Besprochen in: Frankfurter Rundschau, 11.09.2004, Frank Keil

»So entsteht folgerichtig nach und nach ein bunter Flickenteppich aus Mythen und Geschichten, auf dem sich niederzulassen der Autor herzlich einlädt. Und in der Tat schüttet Müller aus einem Füllhorn ethnologischer Forschungen und Interpretationen manches aus, was bedenkenswert erscheint. Von der Traumzeit der Aborigines geht es zu den Wendezeitriten der amerikanischen Indianer bis hin zu heute weitgehend verschütteten Traditionen im alten Europa.«
